## Register.

IEsus hat durch seine Geburt Himmel und Erde vereiniget 52,53, ist der Grun aller guter Wünsche
ILsus vor alle jum Neuen Jahre 108, JEsus für uns zur Versöhnung 109
JEsus ist der größte Gewinn der Christen, daben sie alles für Schaden achten kör nen 125. ist der Welt auch unter den Christen unhekennt
ILsus kann leicht verlohren werden 153#160, führt das Regiment auf Erdei zum Vortheil der Seinen 194, schläft im Schifflein, da die Jünger in Ge
ILsus weinet über Jerusalem 793, ist ein Zeichen seiner angenommenen Mensch beit ib. sucht burch Thranen die Sunder zur Bussezu locken, und die Gerech
ten zum Eifer wider die Sünde zu reißen JEsus hat uns eine unendliche Gnade erworben Jerusalem die letzte Reise dahin nimmt JEsus mitten durch Samaria und Gali
Jerusalem dessen Sunde und Strafe beweinet JEsus 795 #800, dessen Ben
Johannes bleibt JEsu auch im Gefängniß treu 29, ist ein beliebter Prediger, se lange er nicht straft 30, bekennet was er nicht sen 38,39, achtet sich nicht werth, Christi Schuhrieme aufzulösen 43, will nur eine Stimme eines Drei
Jordan in demselben muß sich jener Feld . Hauptmann aus Sprien auf götelichen Befehlbaden
Joseph fleucht mit JEsu nach Egypten 127, fürchtet sich wieder ins südische Land zu ziehen 131, bezeiget sich als ein Freund des Henlandes in seinem Tode 388 Israel dessen Aussührung aus Egypten ein Bild Christi und der Gläubigen
Jugend soll an GOtt gebencken 877, soll sich nicht zur Gottseeligkeit schicken 879, ist der Gefahr eines frühzeitigen Todes unterworffen 880, derselben wird die Bekehrung und Gottseeligkeit am leichtsten 887, ist ben Zeiten zum Gottesdienste anzusühren
Jünger von Emahuszweifeln an der Auferstehung JEsu 414
Relter des göttlichen Zorns hat Christus getreten Rennzeichen der scheinheiligen Frommigkeit sind sich selbst vermessen 809:1814, andere neben sich verachten 815: 818, der gefährlichen Verstockung, wenn Sünder die Züchtigungen GOttes nicht mehr fühlen
y 99 999 Reise